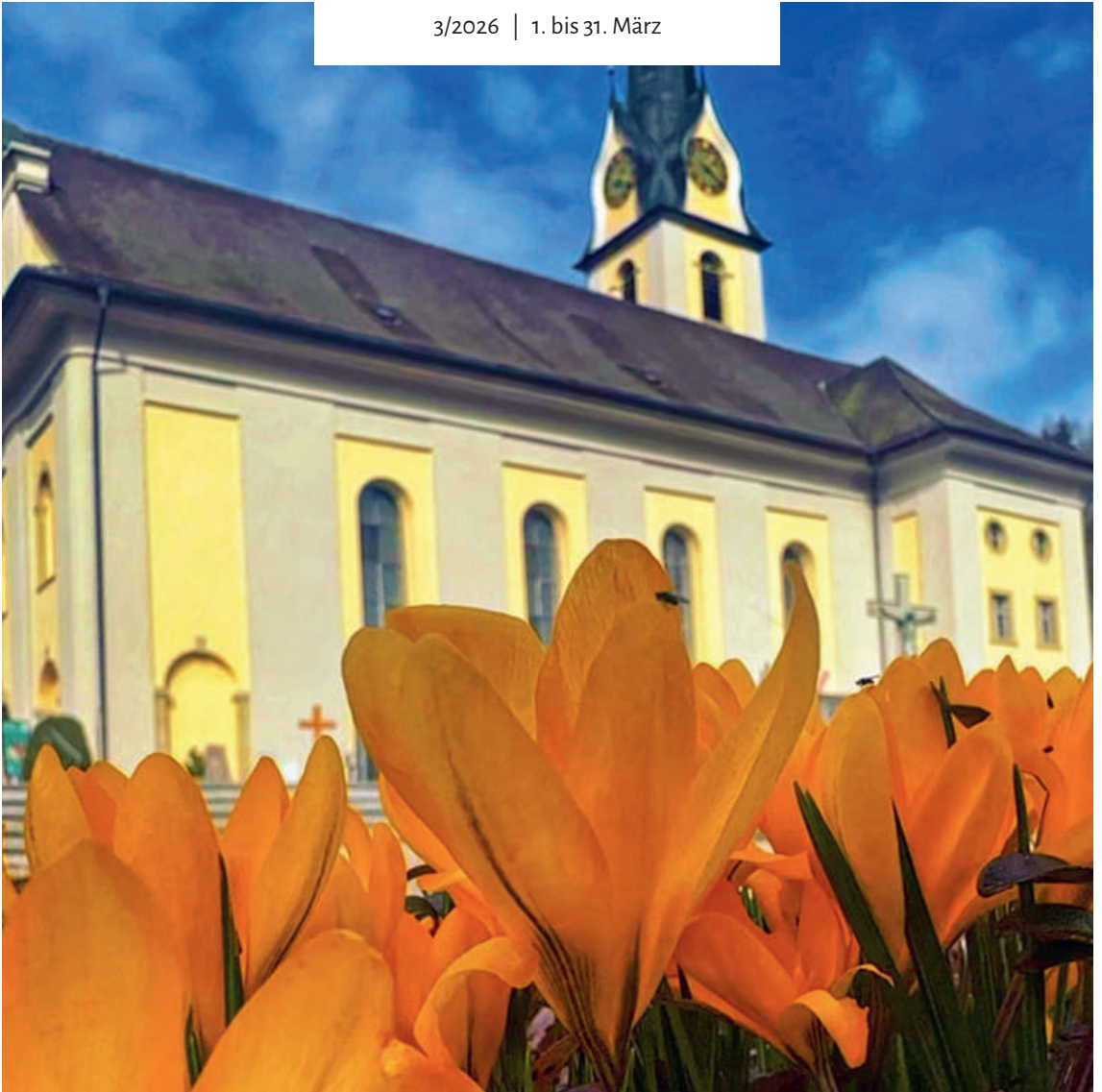


PFARREI BLATT

3/2026 | 1. bis 31. März



Pastoralraum Luzerner Hinterland

Pfarrei Grossdietwil | Pfarrei Luthern | Pfarrei Ufhusen | Pfarrei Zell

**Fastenzeit:
Projektfilm und Anlass**

Seite 8

**Kirchgemeinden:
Ergebnisse der Wahlen**

Seite 9

**Informationen aus
den Pfarreien**

Seite 10–17



März-Kolumne Frühlingsgewitter

Auch wenn eine Bauernregel zu den Frühlingsgewittern sagt: «Gewitter im März, da schreckt der Bauer nicht», habe ich persönlich immer ein komisches Gefühl, wenn es im März blitzt und donnert.

Irgendwie passt dieses Geschehen nicht so recht in meine Vorstellung hinein, die mit dem meteorologischen Frühlingsbeginn eher warmen Sonnenschein, schmelzender Schnee, aufkeimende Knospen und wachsendes Gras verbindet.

Frühlingsgewitter aber gehören zu dieser Jahreszeit. Die Temperaturwechsel sind als Kampf der vergangenen Winterkälte mit der beginnenden Sommerwärme in diesen Tagen völlig normal.

Die gegenwärtige Zeit, in der wir jetzt leben, erscheint mir so, als ob sich die ganze Menschheit sinnbildlich in einem Frühlingsgewitter befindet. Kräfte der Angst, der Zerstörung und der Kälte ringen mit den Kräften der Hoffnung, des Neubeginns und der wärmenden, menschlichen und göttlichen Liebe.

Als Christen stehen wir mitten in diesem heftigen Frühlingsgewitter.

Es lohnt sich ganz besonders, in dieser Fastenzeit die oben genannte Bauernregel zu beherzigen und sich nicht erschrecken zu lassen über all das, was in der Welt an Bösem geschieht.

Der Blick auf Ostern, der Glaube an die Auferstehung von Jesus Christus ermöglicht uns, nicht für die Abschaffung der Frühlingsgewitter zu beten, sondern einzig allein um Kraft und Beistand, diesen steinigen Weg Richtung Sommer und göttlicher Wärme gehen zu können!

Thomas Stirnimann, Seelsorger
Bild: pixabay.com

Seelsorge-Team

Anna Engel	041 988 12 09
Pastoralraumleiterin	
Beat Kaufmann	041 989 07 82
Priester	
Jules Rampini	077 430 15 17
Pfarreiseelsorger	
Jeannette Marti	078 687 22 24
Altersseelsorgerin	
Thomas Stirnimann	077 425 24 79
Pfarreiseelsorger	

Pastoralraum Luzerner Hinterland

Heidi Wälti	062 917 60 82
Pfrundweg 1, 6146 Grossdietwil	
sekretariat.pastoralraum@ pastoralraumluhinterland.ch	

Kath. Pfarramt Grossdietwil

Nadine Grichting	062 927 12 60
Pfrundweg 1, 6146 Grossdietwil	
sekretariat.grossdietwil@ pastoralraumluhinterland.ch	
Di/Do 9.00–11.00	

Kath. Pfarramt Luthern

Yvonne Birrer und Andrea Birrer	041 978 11 64
Oberdorf 4, 6156 Luthern	
sekretariat.luthern@ pastoralraumluhinterland.ch	
Di 9.00–11.00	

Kath. Pfarramt Ufhusen

Angelika Lustenberger	041 988 10 39
Pilatusweg 1, 6153 Ufhusen	
sekretariat.ufhusen@ pastoralraumluhinterland.ch	
Mo 13.30–15.30, Fr 13.30–15.30	

Kath. Pfarramt Zell

Petra Müller	041 988 11 38
Chilerain 1, 6144 Zell	
sekretariat.zell@ pastoralraumluhinterland.ch	
Di/Mi/Do 8.00–11.00, Do 13.30–16.00	
www.pastoralraumluhinterland.ch	



März-Agenda

Bei uns ist immer etwas los! In Gottesdiensten und bei vielfältigen anderen Anlässen können wir Gott und den Menschen begegnen.

Sonntag 1

- 10.00 **ökumenischer Familiengottesdienst mit Suppentag** Fridli-Buecher-Halle Ufhusen, Natascha Iten, Jules Rampini, Thomas Heim, 1./2. Klasse, Firmanden, Musik Jodlerklub Ufhusen
- 10.30 **Kommunionfeier mit Krankensegen** Pfarrkirche Grossdietwil, Anna Engel

- 15.20 **Religionsunterricht 4. Klasse Ufhusen** Schulhaus Ufhusen, Heidi Meier
- 17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil
- 17.30 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Grossdietwil, Thomas Stirnimann
- 19.30 **Weltgebetstag** Violino-Hauskapelle Zell

Montag 2

- 17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil
- 18.30 **Osterkerzen gestalten** Pfarreiheim Grossdietwil

Dienstag 3

- 8.30 **Rosenkranz** Pfarrkirche Luthern
- 9.00 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Luthern, Jules Rampini

Mittwoch 4

- 9.45 **Kommunionfeier** Violino-Hauskapelle Zell, Jeannette Marti
- 17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

Donnerstag 5

- 9.45 **Kommunionfeier** Begegnungszentrum Luthern, Jeannette Marti
- 19.00 **Kommunionfeier** St.-Aper-Kapelle Fischbach, Anna Engel

Freitag 6

- Herz-Jesu-Freitag**
- 8.30 **Rosenkranz** Pfarrkirche Ufhusen
- 9.00 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Zell, Thomas Stirnimann

Samstag 7

- 9.30 **Himmelsdetektive für 2- bis 14-Jährige** Pfarrsaal Ufhusen
- 13.00 **Eltern-Kind-Tag Erstkommunion Zell** Pfarrkirche Zell, anschl. Teilete
- 17.30 **Eucharistiefeier** Pfarrkirche Grossdietwil, Beat Kaufmann
- 19.00 **Eucharistiefeier** Pfarrkirche Ufhusen, Beat Kaufmann, Musik Kirchenchor

Sonntag 8

- 10.00 **ökumenischer Familiengottesdienst mit Suppentag** Pfarrkirche Luthern, Jules Rampini, Andrea Roth, 5./6. Klasse, anschl. Suppenzmittag
- 10.00 **Ökumenischer Familiengottesdienst mit Suppentag** Pfarrkirche Zell, Anna Engel, Thomas Heim, Firmanden, Musik Gospelchor Live in Church, anschl. Suppenzmittag im Violino

Montag 9

- 17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

Dienstag 10

- 9.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Luthern
- 9.00 **Osterkerzen gestalten** Begegnungszentrum Luthern

Mittwoch 11

- 9.45 **ref. Gottesdienst mit Abendmahl**
Violino-Hauskapelle Zell, Thomas Heim,
anschl. Begegnungskaffee
- 14.00 **Eucharistiefeier** Pfarrkirche Ufhusen,
Beat Kaufmann, anschl. Möglichkeit
zur Krankensalbung und Zvieri
- 17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

Donnerstag 12

- 8.00 **Schulgottesdienst Primarschule Zell** Pfarrkirche
Zell, Marietta Ruckstuhl, Esther Blum, Anna Engel
- 9.45 **ref. Gottesdienst mit Abendmahl**
Begegnungszentrum Luthern, Thomas Heim,
anschl. Begegnungskaffee

Freitag 13

- 8.30 **Rosenkranz** Pfarrkirche Ufhusen
- 15.20 **Religionsunterricht 4. Klasse Ufhusen**
Schulhaus Ufhusen, Heidi Meier
- 19.00 **Taizégebet** Pfarrkirche Zell, Anna Engel
Musik Jana Ziswiler (E-Piano) und Meret Müller
(Geige)

Samstag 14

- 8.30 **Eltern-Kind-Tag Erstkommunion Ufhusen**
Pfarrsaal Ufhusen
- 13.30 **Eltern-Kind-Tag Erstkommunion Luthern**
Pfarreiheim Luthern, anschl. Teilette
- 17.30 **Eucharistiefeier** Pfarrkirche Zell, Beat Kaufmann
- 19.00 **Eucharistiefeier** Pfarrkirche Luthern,
Beat Kaufmann

Sonntag 15

- 9.00 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Ufhusen,
Thomas Stirnimann
- 10.30 **Familiengottesdienst mit Suppentag, Kommu-
nionfeier** Pfarrkirche Grossdietwil, Anna Engel,
Musik Frauenstimmen fammos,
anschl. Suppenzmittag
- 10.30 **Sonntagsfir 2. Klasse Zell** Pfarrhaus Zell

Montag 16

- 17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

Dienstag 17

- 8.30 **Rosenkranz** Pfarrkirche Luthern
- 9.00 **Eucharistiefeier** Pfarrkirche Luthern,
Beat Kaufmann
- 19.00 **Kommunionfeier** St.-Antonius-Kapelle Altbüren,
Thomas Stirnimann

Mittwoch 18

- 9.45 **Eucharistiefeier** Violino-Hauskapelle Zell,
Beat Kaufmann, anschl. Möglichkeit der Kranken-
salbung
- 11.45 **Religionsunterricht 4. Klasse Grossdietwil**
Pfarreiheim Grossdietwil
- 13.30 **Firmwahlprojekt: Schuld und Versöhnung**
Pfarrhaus Zell
- 14.00 **Osterkerzen gestalten** Violino Zell
- 17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

Donnerstag 19

- 8.00 **Schulgottesdienst Schule Fischbach** St.-Aper-
Kapelle Fischbach, Marietta Ruckstuhl, Esther
Blum, Anna Engel, anschl. Velo- und Traktoren-
segnung
- 9.45 **Eucharistiefeier** Begegnungszentrum Luthern,
Beat Kaufmann, anschl. Möglichkeit der Kranken-
salbung
- 19.30 **Filmabend «Slow Grow»** Pfarrkirche Zell,
Josef und Lotti Stöckli, Jules Rampini

Freitag 20

- 8.30 **Rosenkranz** Pfarrkirche Ufhusen
- 9.00 **Chenderstobe** Pfarreiheim Grossdietwil
- 15.20 **Religionsunterricht 4. Klasse Ufhusen**
Schulhaus Ufhusen, Heidi Meier

Samstag 21

- 7.00 **Firmwahlprojekt: Auf der Lauer mit dem Jäger**
Fischbach
- 17.30 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Grossdietwil,
Thomas Stirnimann
- 19.00 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Ufhusen,
Thomas Stirnimann

Sonntag **22**

- 9.00 **Eucharistiefeier** Pfarrkirche Luthern,
Beat Kaufmann
- 10.30 **Kommunionfeier** Pfarrkirche Zell, Thomas
Stirnemann, Liturgiegruppe FG Pfarrei Zell

Montag **23**

- 17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

Dienstag **24**

- 9.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Luthern

Mittwoch **25**

- 9.45 **Kommunionfeier** Violino-Hauskapelle Zell,
Jeannette Marti
- 11.00 **Eucharistiefeier** Pfarrkirche Grossdietwil,
Beat Kaufmann, anschl. Krankensalbung und
Mittagessen des Seniorentreffs
- 17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

Donnerstag **26**

- 9.45 **Kommunionfeier** Begegnungszentrum Luthern,
Jeannette Marti

Freitag **27**

- 8.30 **Rosenkranz** Pfarrkirche Ufhusen
- 13.30 **Religionsunterricht 1./2. Klasse Ufhusen**
Schulhaus Ufhusen, Natascha Iten
- 15.20 **Religionsunterricht 4. Klasse Ufhusen**
Schulhaus Ufhusen, Heidi Meier
- 19.00 **Musikalische Jugendnacht der ISS Luthern**
Pfarrkirche Luthern, Heidi Meier

Samstag **28**

- 9.00 **Palmen binden Erstkommunionkinder Ufhusen**
Schulhaus Ufhusen, Natascha Iten
- 9.00 **Palmen binden Erstkommunionkinder
Grossdietwil** Pfarreiheim Grossdietwil
- 9.00 **Palmen binden Erstkommunionkinder Zell**
Feuerwehrlokal Zell, Marietta Ruckstuhl
- 8.30 **Palmen binden Erstkommunionkinder Luthern**
Pfarreiheim und Feuerwehrlokal Luthern,
Heidi Meier

Sonntag **29**

Palmsonntag

- 9.00 **Familiengottesdienst, Kommunionfeier**
Pfarrkirche Luthern, Anna Engel, 5. Klasse,
Musik Stefanie Kneubühler (Cornet) und Eliane
Muff (Posaune)
- 10.00 **Familiengottesdienst, Kommunionfeier**
Pfarrkirche Ufhusen, Natascha Iten, Jules Rampini,
Erstkommunikanten, anschl. Palmbündeli-Verkauf
zugunsten Jugendraum
- 10.00 **Familiengottesdienst, Kommunionfeier**
Pfarrkirche Grossdietwil, Thomas Stirnemann,
Firmanden, Musik Seniorenchorli Zell
- 10.30 **Familiengottesdienst, Kommunionfeier**
Pfarrkirche Zell, Anna Engel, Marietta Ruckstuhl,
Erstkommunikanten, Musik Rolf Stöckli (Orgel)
und Joseph Bachmann (Trompete und Flügelhorn),
anschl. Ständchen Brassband, Chilekaffee und
Palmbüschel-Verkauf
- 19.00 **Versöhnungsfeier** Pfarrkirche Ufhusen,
Beat Kaufmann, Musik Flötengruppe, anschl.
Beichtgelegenheit

Montag **30**

- 17.00 **Rosenkranz** Pfarrkirche Grossdietwil

Dienstag **31**

- 8.30 **Friedensfeier und Sozialtag der Sekundarschule
Zell** Pfarrkirche Zell, Thomas Stirnemann
- 8.30 **Rosenkranz** Pfarrkirche St. Ulrich Luthern
- 9.00 **Eucharistiefeier** Pfarrkirche Luthern,
Beat Kaufmann

Wallfahrtsgottesdienste Luthern Bad

Regelmässige Eucharistiefeiern:
Jeden Sonntag, 14.00

Anschliessend besteht die Möglichkeit zur Beichte
und bei Krankheit oder vor einer Operation zur
Krankensalbung.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

Grossdietwil

Samstag, 7. März

Jzt. Irene Erni, Eppenwilerstrasse, Grossdietwil.

Sonntag, 15. März

Jzt. Rosa Koller-Ruckli, Hauptstrasse 21, Fischbach.
Josef und Anna Graber-Brugger, Marie Graber, Josef Graber-Koch, Fischbach. Josef Hunkeler, Alfred Hunkeler, Anton Hunkeler, Grossrugenstall, Fischbach.

Samstag, 21. März

Jzt. Baptist und Martha Bossert-Wiederkehr, Sonnhalden, Altbüron.

Sonntag, 29. März

Jzt. Josef Stirnimann-Kurmann, Bühl 7, Altbüron.

Luthern

Sonntag, 8. März

Jgd. Willi Peter-Amrein, Mittler-Walsburg.
Jzt. Maria und Josef Wechsler-Birrer, Kaufhaus.
Franziska und Josef Lustenberger-Schärli, Rank.

Samstag, 14. März

Jzt. Katharina Huber, Ober Wisshubel. Franziska Lustenberger-Dubach, Vorbad. Johann und Elisabeth Schumacher-Fischer, Mühle. Alois Lustenberger und Kinder, Humbelweidli.

Sonntag, 22. März

1. Jgd. Marlis Christen.
Ged. Anna und Julius Christen-Schaller, Grünenboden.
Jzt. Helen und Franz Bernet-Haslimann, Gishubel.

Sonntag, 29. März

Jgd. Pater Toni Peter, Immensee.
Jzt. Rosalie und Josef Birrer-Birrer, Wursthof. Adrian Birrer, Vorder Enzi. Marie und Josef Peter-Birrer, Waldmatt. Rosa Stöckli-Häfliger, Wallenbach. Berta Schumacher-Roos, Bad-Neuhaus.

Ufhusen

Samstag, 7. März

Ged. Katharina und Hans Birbaumer-Huber, Schwertschwenden. Josef Birbaumer, Schwertschwenden.
1. Jzt. Josef Steinmann-Bernet, Dorfstrasse 5.
Jzt. Hugo Steinmann-Stadelmann, Dorfstrasse 34.
Leo Steinmann-Kurmann, Dorfstrasse 32. Maria Birbaumer-Sidler, Kreuzmatte 9. Hans Birbaumer-Lindegger, Kreuzmatte 2.

Sonntag, 29. März

Jzt. Pfarrer Rudolf Schaller.

Zell

Sonntag, 8. März

Jzt. Stefan Dubach-Alt und Marlies und Josef Dubach-Burri, Bernstrasse 11, Hüswil.

Samstag, 14. März

Jzt. Berta Bossert-Portmann, Violino. Kurt Ernst-Czamecka, Bernstr. 4a. Alice und Alfred Hedi-Kammermann, Luzernstrasse. Hans Ruckstuhl-Kurmann, Violino. Marie und Isidor Bürli-Gasser, am Bergweg. Hans Ruckstuhl-Dubach und Marie und Hans Ruckstuhl-Eiholzer, Stockli.

Sonntag, 22. März

Jzt. Marie Wechsler-Huber, Lehnmatteweg 5.
Maria Schwegler-Stutz, Schachenhof 3, Hüswil.

Verstorbene

- 22.1. Anton Häfliger
- 23.1. Käthy Müller-Glauser
- 24.1. Josefine Broch-Peter
- 10.2. Hedwig Roth-Steger

Taufen

- 18.1. Carolin Glanzmann
- 18.1. Noah Stutz
- 1.2. Roman Baumgartner

Kollekten

Neu finden Sie die Kollektenerträge im Anschlagkasten unserer Pfarrkirchen.

Begegnungskaffee

- 11.3., 9.45, Violino Zell
- 12.3., 9.45, Begegnungszentrum Luthern

Pfarreiblatt Ein Blick ins neue Heft



Wie gefällt Ihnen das neue Design unseres Pfarreiblattes?

Bild: pixabay.com

Liebe Leserinnen, liebe Leser
Sie halten das neue Pfarreiblatt in Ihren Händen. Wie gewohnt finden Sie auf den Pfarreiseiten wichtige Informationen. Nun jedoch mit kürzeren Texten und luftig gestaltet, damit das Lesen noch mehr Freude bereitet.

Neu ist die Agenda ab Seite 3, in der sowohl Gottesdienste als auch Anlässe chronologisch aufgeführt sind.

Ausführlichere Informationen und weitere Hinweise finden Sie auf unserer Webseite. Mit den neuen QR-Codes kommen Sie bequem und schnell auf den entsprechenden Bericht oder zur gewünschten Information.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Kennenlernen und hoffen, dass Ihnen die Neugestaltung gefällt.

Anna Engel, Pastoralraumleiterin

Die Motive werden in Handarbeit hergestellt und auf die Heimosterkerzen gelegt.

Bild: Archiv

Firmwegagenda

Die aktuellen Projekte für die Firmanden finden Sie hier:



Mithilfe gesucht

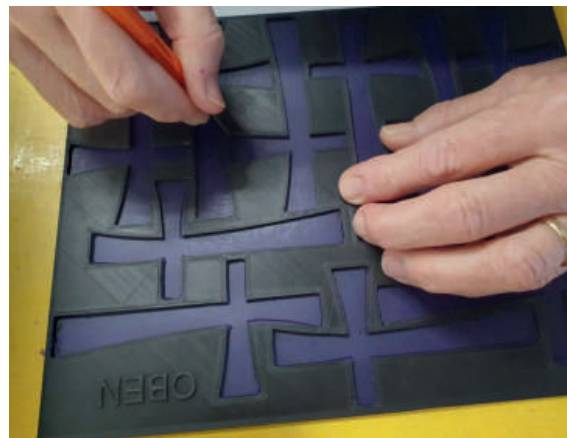
Herstellung Heimosterkerzen

Jährlich freuen wir uns über die schönen Heimosterkerzen. Diese werden von der Motivgruppe (Madeleine Fuchs, Marlis Roth, Cécile Peter) entworfen und in Handarbeit hergestellt. Die Firmanden unterstützen die Gruppe dabei tatkräftig.

Interessierte dürfen sich gerne für die Mithilfe melden

- Motivherstellung: 2. März, ab 9.00, Pfarreiheim Grossdietwil, Madeleine Fuchs, 062 927 30 01
- Fertigstellung in Luthern: 10. März, 9.00, Begegnungszentrum, Cécile Peter, 079 253 13 32
- Fertigstellung in Zell: 18. März, 14.00, Violino Zell, Marlis Roth, 041 988 22 36

In Ufhusen werden die Osterkerzen von der Frauengemeinschaft gestaltet und hergestellt.



Weltgebetstag
Ich will euch stärken, kommt!

Freitag, 6. März, 19.30, Violino Zell

Das diesjährige Thema des Weltgebetstages ist eine von Herzen kommende Einladung von Jesus und von den Frauen aus Nigeria an alle, die beladen sind und schwere Lasten zu tragen haben.

Wir beten rund um die Welt, mit dem grossen Land Nigeria, das Lasten zu tragen hat, von gesellschaftlicher Unterdrückung, Lasten von Armut und Verzweiflung und Lasten von religiöser Unterdrückung.

Wir möchten auch etwas über das Land Nigeria erzählen. Von den Menschen, ihrer Arbeit, ihrer Geschichte. Es sind alle herzlich eingeladen.

Vreny Häfliger, Gruppe Weltgebetstag



Ruhe für die Erschöpften.

Bild: wgt.ch

Zukunft säen
Filmabend in Zell

Donnerstag, 19. März, 19.30, Pfarrkirche Zell

«Zukunft säen» lautet das Motto der Fastenzeit. Doch dazu muss der Samen auf guten Boden fallen. Zu diesem Thema sind alle Interessierten im Pastoralraum herzlich eingeladen zum Filmabend in Zell. Der gebürtige Luthertaler Josef Stöckli und seine Frau Lotti zeigen ihren neuesten Film «Slow Grow». Der Film befasst sich mit der Förderung des Bodenlebens.

Pro Jahr verlieren wir weltweit über 10 Millionen Hektar an fruchtbaren Böden. Das ist 40 Mal die gesamte Ackerfläche der Schweiz. Oft nimmt die Landwirtschaft zu wenig Rücksicht auf den wichtigsten Player, den Boden. Davon handelt der 45-minütige Film. Die gute

Botschaft vornweg: Das Rad muss nicht neu erfunden werden, der Boden erholt sich allein. Man muss ihm nur die notwendige Zeit lassen. Lebendige Böden binden mehr CO₂ als alle Wälder der ganzen Welt zusammen. In gutem Boden leben rund 250 Regenwürmer pro Quadratmeter. Sie verwandeln das organische Material zu Humus: 600 Tonnen sind es jedes Jahr auf einer Hektare Ackerland.

Bei der Filmtechnik bleibt sich das Ehepaar Stöckli treu. Es sind nicht die schnellen, flashartigen Wechsel, sondern eher längere Einstellungen, die den Film prägen. Ruhige, eindrückliche, manchmal auch poetische Bilder sorgen für eine eigene Authentizität. Die Bildsprache passt zur Wortsprache und verleiht so mehr Dringlichkeit.

Der Eintritt ist frei – Kollekte.

Jules Rampini, Pfarreiseelsorger



Mulch schützt vor starkem Regen und hilft mit, dass der Boden nicht austrocknet.

Bild: zvg



Bild: Veronika Blum

Kirchgemeinden | Ergebnisse der Wahlen

Gemeinsam weitergehen

Für die Amtsperiode 2026–2030 konnten erfreulicherweise alle Ratssitze der Kirchgemeinden unseres Pastoralraumes in stiller Wahl besetzt werden.

Wir dürfen uns über engagierte Menschen freuen, die Verantwortung übernehmen und den gemeinsamen Weg mit Vertrauen und Offenheit weitergestalten.

Wir gratulieren herzlich und danken für das grosse Engagement innerhalb der Kirchgemeinden und im Pastoralraum Luzerner Hinterland.

Kirchgemeinde Grossdietwil

- Carmen Blum, bisher, Präsidentin
- Ursula Amrein, bisher, Kirchmeierin
- Anita Frei, bisher, Aktuarin
- Hans Peter Steffen, bisher

– Guido Muri, bisher

Rechnungskommission:

- Alexandra Lingg, bisher, Präsidentin
- Sibylle Uebelhard, neu
- Stefan Grichting, neu

Kirchgemeinde Luthern

- Ulrich Portmann, bisher, Präsident
- Caroline Huber, bisher, Kirchmeierin
- Daniela Schwegler, neu, Aktuarin

– Andrea Kopp, bisher

– Walter Suter, bisher

– Thomas Peter, neu

Rechnungskommission:

- Daniel Zemp, Präsident, bisher
- Andrea Birrer, bisher
- Silvia Wälti, bisher

Kirchgemeinde Ufhusen

- Claudia Schwegler, bisher, Präsidentin
- Nicole Schmid, neu, Kirchmeierin
- Regina Lustenberger, bisher, Aktuarin

– Kathrin Volken, neu

Rechnungskommission:

- Daniel Filliger, neu, Präsident
- Hans Bättig, bisher
- Margrit Stutz, neu

Kirchgemeinde Zell

- Veronika Blum, bisher, Präsidentin
- Yvonne Tirinzoni, bisher, Kirchmeierin
- Priska Graber, bisher, Aktuarin

– Fabiola Steimann, bisher

– Pirmin Christen, bisher

– Thomas Limacher, neu

Rechnungskommission:

- Sibylle Mattli, neu, Präsidentin
- Sandra Müller, bisher
- Helen Heiniger, bisher

Mitglieder der Synode

In der Synode, dem Parlament der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, wurden folgende Personen aus unserem Pastoralraum gewählt:

- Stefan Birrer, Zell, neu
- Stefan Grichting, Fischbach, bisher
- Patricia Graf, Ufhusen, Ersatzmitglied
- Jules Rampini, geistl. Mitglied

Kapellenverein St. Aper Fischbach
**Sie schaut neu zum
 «Aperchäppeli»**



Von aussen unscheinbar, innen warm und einladend: Heidi Wälti im «Aperchäppeli» Fischbach.

Bild: zvg

Heidi Wälti übernimmt neu die Pflege der Wegkapelle St. Aper an der Strasse von Fischbach nach Ebersecken. Schon bisher hielt sie auf ihren Spaziergängen stets einen Moment im «Chäppeli» inne, um die besondere Atmosphäre der Stille zu geniessen.

Nun sorgt Heidi Wälti als Ehrenamtliche dafür, dass das «Chäppeli» für alle ein einladender Ort bleibt. Sie übernimmt die Aufgabe von Astrid Bossert Meier, welche die Wegkapelle seit 2016 gepflegt hat. Das Amt als Aktuarin des Kapellenvereins führt Astrid Bossert Meier trotz Wegzug in die Nachbargemeinde Zell weiter.

Der Kapellenverein St. Aper bedankt sich herzlich bei Heidi Wälti für das Besorgen des «Aperchäppelis».

Astrid Bossert



Alle Rückblicke finden Sie hier:
www.pastoralraum-luhinterland.ch

Termin zum Eintragen
**Familiengottesdienst
 und Suppentag**

Sonntag, 15. März, 10.30

Mit Frauenstimmen fammos.

Anschliessend Suppenmittag im Pfarreiheim, ausgerichtet von Hans Peter und Stefanie Steffen sowie Firmanden.

Statistik 2025

Taufen	11
Pfarrangehörige	9
Auswärtige	0
Auswärts getauft	2
Erstkommunikanten	8
Mädchen	3
Knaben	5
Firmanden	14
Kirchliche Trauungen	0
Verstorbene	6
Frauen	3
Männer	3
Kirchenaustritte	21
Frauen	10
Männer	11
Kircheneintritte	2
Frauen	0
Männer	2
Pfarrangehörige per 31.12.2025	1191
Frauen	569
Männer	622
0–19 Jahre	256
20–39 Jahre	260
40–59 Jahre	313
60–79 Jahre	269
80–90+ Jahre	93

Ökumenischer Gottesdienst in Melchnau



Der Gospelchor Kölliken bereicherte mit mitreissenden Liedern.

Bild: Thomas Stirnimann

Im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen wurde am 18. Januar in der reformierten Kirche in Melchnau ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert. Zahlreiche Gläubige verschiedener Konfessionen folgten der Einladung und erlebten einen eindrücklichen Sonntagmorgen.

Besonders bereichert wurde der Gottesdienst durch die musikalische Begleitung des Gospelchors Kölliken.

Im Mittelpunkt stand das «Licht von Jesus», das alle Christen dieser Erde in der Hoffnung auf das ewige Leben verbindet und Trübsal und Not auf dieser Erde im Glauben an die Auferstehung überwindet.

Zu Beginn der Feier wurden Kerzen entzündet als Symbol für den persönlichen Glauben, der alle Christinnen und Christen miteinander verbindet. Die brennenden Kerzen begleiteten den Gottesdienst mit ihrem warmen Licht und verliehen der Feier eine feierliche und meditative Stimmung.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Teilnehmenden zu Kaffee und Zopf eingeladen.

Thomas Stirnimann, Seelsorger

Rückblick | Start Erstkommunionweg

Gott gibt mir starke Wurzeln

Am Samstag, 24. Januar herrschte im Pfarreiheim reges Treiben: Sieben Kinder aus Altbüron und sechs Kinder aus Grosse Dietwil trafen sich gemeinsam mit ihren Begleitpersonen zum Vorbereitungstag für ihre Erstkommunion im April.

Unter dem bedeutungsvollen Motto «Gott gibt mir starke Wurzeln» wurde die Gemeinschaft spürbar. Nach dem Proben der Lieder und der Kleideranprobe widmeten sich die Erwachsenen einer besonderen Aufgabe: Sie fertigten die Specksteinkreuze an, welche die Kinder an ihrem grossen Festtag tragen werden.

Die Kinder haben zusammen mit grosser Hingabe ihre persönlichen Erstkommunionkerzen sowie eine gemeinsame Gruppenkerze gestaltet. Zusätzlich durften die Kinder ihre Kreativität beim Schleifen eigener kleiner Specksteinkreuze ausleben.

Den Abschluss bildete der feierliche Startgottesdienst in der Kirche.

Ein riesiges Dankeschön an alle Helfer und Eltern. Wir freuen uns riesig auf den gemeinsamen Weg bis zur Erstkommunion am 19. April 2026.

Angela Kunz, Katechetin



Die 13 Erstkommunionkinder aus Altbüron und Grosse Dietwil beim Startgottesdienst in der Kirche. Jedes Kind hält seine selbst gestaltete Kerze in den Händen.

Bilder: Angela Kunz

Rückblick
Fasnachtsgottesdienst



Die Flueh-Fäger beim Auszug aus der Pfarrkirche.

Bild: Yvonne Birrer

Am Morgen des Fasnachtssonntags war die Stimmung in der Kirche besonders gut und locker. Einige Kirchenbesucher kamen der Einladung der Pfarrei nach und verkleideten sich. Das Highlight, die Guggenmusik Flueh-Fäger, zog mit fetzigen Klängen in die Kirche ein und begleitete den Gottesdienst musikalisch.

Thomas Stirnimann gestaltete passend zu der närrischen Fasnachtszeit eine unterhaltsame und lebhaftige Feier.

Anschliessend an den Gottesdienst durften alle noch einen feinen Apéro, offeriert von Regina und Urs Bernet und weiteren Angehörigen der Guggenmusik, geniessen, während die Flueh-Fäger draussen noch ein paar Stücke spielten.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden.

Yvonne Birrer, Sekretariat



Alle Rückblicke finden Sie hier:
www.pastoralraumluhinterland.ch

Statistik 2025

Taufen	7
Pfarreiangehörige	4
Auswärtige	2
Auswärts getauft	1

Erstkommunikanten	11
Mädchen	8
Knaben	3

Firmanden	13
------------------	-----------

Kirchliche Trauungen	1
Paare aus der Pfarrei, Feier in Pfarrei	1
Paare aus Pfarrei, Feier auswärts	0
Paare von auswärts, Feier in Pfarrei	0

Verstorbene	9
Frauen	4
Männer	5

Kirchenaustritte	13
Frauen	6
Männer	7

Kircheneintritte	3
Frauen	2
Männer	1

Pfarreiangehörige per 31.12.2025	1004
Frauen	482
Männer	522

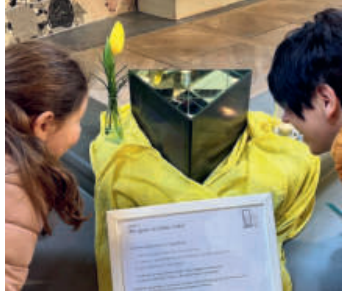
0–19 Jahre	226
20–39 Jahre	220
40–59 Jahre	255
60–79 Jahre	223
80–90+ Jahre	80

Versöhnungsfeier mit Lichtmess und Blasiussegen

Am Samstagabend, 31. Januar versammelte sich die Gemeinde in der Kirche Luthern zu einer besonderen Feier, die Versöhnung, Licht und Segen miteinander verband. Im Mittelpunkt stand der Versöhnungsweg der Religionsschülerinnen und -schüler der 4. Klasse.

An elf Stationen waren die Kinder zusammen mit einer Vertrauensperson eingeladen, unter dem Motto «s'Läbe spiegle», auf vielfältige Weise über ihr Leben nachzudenken – über das Zusammenspiel in Familie, Schule und Freizeit sowie über ihre Beziehung zu Gott. Ein kleiner Spiegel begleitete sie dabei, um persönliche Notizen zu den Stationen festzuhalten. Am Ende des Weges wurde der Spiegel im Wasser symbolisch von Jesus gereinigt – ein starkes Zeichen dafür, Belastendes loszulassen und neu beginnen zu dürfen.

In der Feier wurde deutlich, was Versöhnung im Alltag bedeutet: Ehrlich hinschauen, Bedauern zulassen, um Verzeihung bitten, loslassen und darauf



Zum Thema «s'Läbe spiegle» gingen die 4.-Klässler mit Bezugspersonen den Versöhnungsweg. Als Abschluss feierten sie eine Versöhnungsfeier mit der Gemeinde.

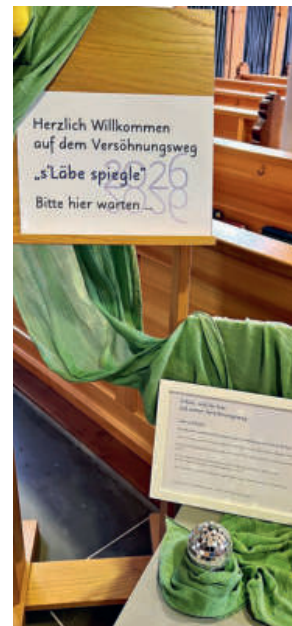
vertrauen dürfen, dass Gott immer wieder einen neuen Anfang schenkt. Diese Gedanken richteten sich nicht nur an die Kinder, sondern an alle Anwesenden.

Passend zum Fest Mariä Lichtmess wurden zudem Kerzen und Brot gesegnet. Und im Anschluss an den Gottesdienst wurde zahlreichen Besucherinnen und Besuchern persönlich der Blasiussegen gespendet, der um besonderen Schutz und Gesundheit für Hals, Leib und Seele bittet.

Weitere Bilder und den ganzen Bericht finden Sie auf der Webseite.

Heidi Meier Huber, Katechetin

Bilder: Heidi Meier Huber und Stefanie Birrer



Himmelsdetektive – Glauben entdecken für 2- bis 14-Jährige

Samstag, 7. März, 9.30

Basteln, Spiele, Geschichten und Znüni rund um das Thema **Ostern**.

Infos: Tina Dubach, 041 988 11 41

Termine zum Eintragen **Familiengottesdienste**

- **Ökum. Suppentag: Sonntag, 1. März, 10.00**
in der Fridli-Buecher-Halle, mit 1./2. Klasse, Firmanden, Konfirmanden, ref. Frauenverein, Frauengemeinschaft Ufhusen, Musik Jodlerklub Alpenblick.
Anschliessend Suppenmittag für alle.
- **Palmsonntag, 29. März, 10.00**
mit Erstkommunionkindern.
Anschliessend Verkauf gesegneter Palmbördeli zugunsten des Jugendraums.

Palmenbinden und Herstellen Palmbördeli

Samstag, 28. März, 9.00 bis 12.00

Die Erstkommunionkinder, Firmanden und Jugendliche des Jugendraums binden Palmen und stellen Palmbördeli her. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzumachen: Natascha Iten, 079 914 08 63

**Palmbördeli bestellen (Fr. 5.–/Stück) bei:
Nicole Schmid, 079 285 62 44**



Mehr Infos:
www.pastoralraum-luzernerhinterland.ch

Kirchgemeinde | Friedhof **Aufhebung der Plattengräber**

Gestützt auf das Reglement für Plattengräber sieht die Kirchgemeinde Ufhusen vor, nach dem 31.3.2026 alle abgelaufenen Plattengräber aufzuheben.

Die Angehörigen werden – sofern möglich – persönlich kontaktiert und aufgefordert, die Blumenschale innert einem Monat zu entfernen.

Statistik 2025

Taufen	6
Pfarrreiangehörige	5
Auswärtige	1
Auswärts getauft	0

Erstkommunikanten	4
Mädchen	3
Knaben	1

Firmanden	(5)
Gefirmt in Grossdietwil, Luthern und Zell	

Kirchliche Trauungen	0
-----------------------------	----------

Verstorbene	4
Frauen	1
Männer	3

Kirchenaustritte	4
Frauen	2
Männer	2

Kircheneintritte	2
Frauen	1
Männer	1

Pfarrreiangehörige per 31.12.2025	513
Frauen	246
Männer	267

0–19 Jahre	110
20–39 Jahre	109
40–59 Jahre	129
60–79 Jahre	127
80–90+ Jahre	38

Das Leben spiegeln

Am Samstag, 25. Januar machten sich die Religionskinder der 4. Klasse am Nachmittag gemeinsam mit einer persönlichen Vertrauensperson auf einen besonderen Weg durch die Kirche: den Versöhnungsweg zum Motto «s'Läbe spiegle».

An elf abwechslungsreich gestalteten Stationen waren die Kinder eingeladen, über ihr Leben nachzudenken – über Familie, Schule, Freizeit, den Umgang mit der Schöpfung und ihre Beziehung zu Gott. Verschiedene Spiegel und spiegelnde Spiele halfen, ehrlich hinzuschauen: Was gelingt mir gut? Was fällt mir schwer? Wo wünsche ich mir Veränderung?

Ein kleiner Spiegel begleitete die Kinder durch alle Stationen. Darauf hielten sie Stichworte fest für Dinge, die Unruhe oder Unfrieden in ihr Leben gebracht hatten. Gegen Ende des Weges durften sie diesen Spiegel vor Jesus in eine Schale mit Wasser legen. Das Geschriebene löste sich auf – ein starkes Zeichen dafür, Belastendes loszulassen und neu beginnen zu dürfen.



Als Abschluss des Versöhnungsweges wirkten die Kinder am Abend im Versöhnungsgottesdienst, gestaltet von Jules Rampinien und Heidi Meier, mit. In der Begrüßung wurde deutlich: Versöhnung betrifft uns alle: Kinder wie Erwachsene. Der Versöhnungsweg der Kinder stand dabei stellvertretend für die ganze Gemeinde.

Besonders berührend waren die farbenfrohen, persönlichen Spiegel der Kinder, die vor dem Altar aufgestellt waren. Die Spiegel dienen den Kindern nun als Erinnerung an ihre Einzigartigkeit, an Gottes Liebe und an das Geschenk der Versöhnung.

Weitere Bilder und den ganzen Bericht finden Sie auf der Webseite.

Heidi Meier Huber, Katechetin

Die Kinder mit Vertrauenspersonen und Katechetin Heidi Meier (rechts).

Bild: Angelika Lustenberger



Rückblick
Eine Feier voller Segen



Im Gottesdienst wurden Brot und Kerzen gesegnet und der Blasiussegen gespendet.

Bild: Angela Hegli

Die Kerzen- und Brotsegnung findet traditionell um den 2. Februar (Mariä Lichtmess) und den 5. Februar (Agathatag) statt. Ausserdem wird zum Gedenktag des heiligen Blasius, am 3. Februar, der Blasiussegen gegen Halskrankheiten gespendet.

So konnte Anna Engel im Gottesdienst vom 31. Januar gleich drei Segen spenden. Von diesen Angeboten machten die Gottesdienstbesuchenden gerne Gebrauch und der Platz vor dem Altar war gefüllt mit Kerzen und Brot.

Petra Müller, Sekretariat

Termin zum Eintragen
Familiengottesdienst

Palmsontag, 29. März, 10.30

Mit Erstkommunionkindern und feierlichem Einzug der Palmen.

Anschliessend Ständchen der Brassband, Chileapéro, ausgeschrieben vom Pfarreirat, und Palmbüschelverkauf der Minis.

Statistik 2025

Taufen	15
Pfarreiangehörige	13
Auswärtige	1
Auswärts getauft	1

Erstkommunikanten	20
Mädchen	11
Knaben	9

Firmanden	24
------------------	-----------

Kirchliche Trauungen	1
Paare aus der Pfarrei, Feier in Pfarrei	0
Paare aus Pfarrei, Feier auswärts	1
Paare von auswärts, Feier in Pfarrei	0

Verstorbene	13
Frauen	4
Männer	9

Kirchenaustritte	16
Frauen	10
Männer	6

Kircheneintritte	0
-------------------------	----------

Pfarreiangehörige per 31.12.2025	1661
Frauen	816
Männer	845

0–19 Jahre	362
20–39 Jahre	395
40–59 Jahre	393
60–79 Jahre	391
80–90+ Jahre	120



Mehr Infos:
www.pastoralraumluhinterland.ch

Rückblick
Schränzige Töne und bunte Konfetti

Bericht und Bilder vom Fasnachtsgottesdienst am 15. Februar finden Sie auf unserer Webseite.

Eine Wortschatzkiste voller Magie

Die Kinder entdeckten spielerisch, wie Worte verbinden,
Mut machen und echte Magie entfalten.

In der Chenderfir wurde am 21. Januar die bunte fünfte Jahreszeit so richtig gefeiert. Neben den Chenderfir-Besuchern, die kunterbunt und fasnächtlich zur Feier erschienen, waren an dieser Fasnachtsfeier auch zwei Zauberinnen mit dabei.

Die Zauberinnen Yuna und Luna brachten ihre Wortschatzkiste mit, in der sie viele Wörter gesammelt hatten, alle fein sortiert in Couverts. So machten sie zusammen mit den Kindern eine Wortschatz-Reise mit ihren gesammelten Ferienerlebnissen und Komplimenten. Aber auch eine Sammlung von doofen Wörtern war darunter mit dabei.

Damit wurde den Kindern aufgezeigt, wie Wörter eine magische Kraft in sich tragen, sobald sie mal ausgesprochen sind. Sie wurden aufmerksam gemacht,

achtsam damit umzugehen, sie zu brauchen, um Freude und Verbundenheit zu verbreiten. So wurde für alle spürbar, was ein Lachen in die Gesichter und Herzen der Mitmenschen zaubert.

Später wurde es dann definitiv auch noch Zeit für ein paar Zauberkünste. Es wurde aus einem Stein eine Feder gezaubert, aus einem kleinen Fisch ein riesiger Wal und aus einem Ball ein Würfel. Alle Kinder hatten grossen Spass, halfen bei den Zaubervörtern kräftig mit und staunten ab der gemeinsamen Zauberkraft.

Zum Schluss zauberten alle noch Fasnachtsstimmung inklusive Tischbomben. Somit konnte das Feiern im Gartensaal bei einem feinen Zobig noch lange weitergehen.

Erika Wüest, Chenderfir



Bilder: zvg



Die bunte Kirchenwelt – gedruckt

Das kantonale Pfarreiblatt verbindet die Pastoralräume. 24 Jahre nach dem Entstehen des Trägervereins erscheint es neu gestaltet: farbiger, luftiger, heutigen Lesegewohnheiten entsprechend.

Das Pfarreiblatt ist ein bunter Gemischtwarenladen. Mit Selbstbedienung. Die Zentralredaktion – Sylvia Stam und Dominik Thali – produziert zweiwöchentlich die überregionalen Seiten. Die Redaktionen in den Pastoralräumen stellen daraus und mit ihrem Stoff ihr eigenes Pfarreiblatt zusammen. Sie gewichten das kirchliche Geschehen unterschiedlich; das Lokale steht gewöhnlich im Vordergrund. Das Pfarreiblatt sieht so am Ende 25-mal anders aus, ist aber mit einer Gesamtauflage von rund 127 000 Exemplaren die grösste gedruckte Publikation im Kanton Luzern. Zum Vergleich: Die «Luzerner Zeitung» bringt es auf rund 83 500 Exemplare.

Ein Miteinander seit bald 60 Jahren

Seine Vielfalt zeichnet das Luzerner Pfarreiblatt gegenüber starren Modellen in anderen Kantonen aus. Die Geschichte dazu reicht bis ins Jahr 1969 zurück, als die dama-

lige Pfarreiblatt-Gemeinschaft Luzern gegründet wurde, und ist eng mit der Initiative der heutigen Brunner Medien AG in Kriens verknüpft, die immer noch viele Pfarreiblätter druckt. 2002 ging die Pfarreiblatt-Gemeinschaft in den Verein Kantonales Pfarreiblatt Luzern über.

Jetzt, 24 Jahre später, hat das Pfarreiblatt ein neues Kleid erhalten – mit mehr und grösseren Bildern, abwechslungsreicher gestalteten Seiten und einem gut lesbaren Schriftbild.

Redaktionell unabhängig

Im Sommer 2013 übertrug der Verein die Zentralredaktion der Landeskirche. Er besteht jedoch weiter – eine wichtige Voraussetzung, um die redaktionelle Unabhängigkeit zu wahren. Inzwischen gehören mit zwei Ausnahmen (Oberkirch und Meierskappel) alle Kirchgemeinden dem Pfarreiblatt an.

Dominik Thali

Die Seiten der Zentralredaktion entstehen im Team: Sylvia Stam und Dominik Thali sind dafür seit sechs Jahren verantwortlich.

Bild: Gregor Cander



Kloster Baldegg Taizé-Nachtgebet



Kerzenlicht zum Taizégebet in Baldegg.

Bild: Sr. Karin Zurbriggen

Im Kloster Baldegg brennen an diesem Abend viele Kerzen. Das gemeinsame Singen und Beten, Schweigen und Hören wird von diesen Lichtern getragen.

Im Anschluss an das Taizé-Nachtgebet ist das Klosterkafi jeweils bis 22.00 Uhr geöffnet.

22.3., 20.00–20.45, Kapelle Mutterhaus,
Kloster Baldegg, klosterbaldegg.ch

—

*«Die Stunden, die der
Glaubensunterweisung
gewidmet sind, sind niemals
verschwendet – auch wenn
die Teilnehmerzahl verschwin-
dend gering ist.»*

Papst Leo XIV. zu einer Schweizer Katechetin

—

Gettnau–Willisau Menschenrechtsweg

Dieses Jahr am 14. März führt der Menschenrechtsweg (ursprünglich ein Angebot der Bethlehem-Mission Immensee BMI) von Gettnau nach Willisau. Er beginnt in der Kirche Gettnau kurz nach 14.00 Uhr und endet um 16.30 Uhr in der reformierten Kirche Willisau. Unterwegs gibt es drei Impulse. Gestaltung: Philemon Läubli (ref. Pfarrer), Stephan Kaiser (BMI-Vorstand), Bruno Hübscher (kath. Seelsorger).

14.3., ab 14.05, Kirche Gettnau,
keine Anmeldung und Kosten

Kapuzinerkloster Rapperswil Ökumenische Exerzitien

Eine Auszeit in Stille auf den Spuren von Franz von Assisi. Viel individueller Freiraum, gemeinsame Meditationszeiten und kurze Impulse laden ein, das eigene Leben zu betrachten, die Alltagswelt zu durchschauen und Gottes oft leise Spuren auf dem eigenen Weg zu finden. Sechs Tage an guten Quellen, um gestärkt weiterzugehen.

23.–28.3., Kapuzinerkloster Rapperswil,
mit René Schaberger und Katharina Merian,
klosterrapperswil.ch



Blick aus einer Zelle auf Klostergarten und
Zürichsee.

Bild: Sylvia Stam



Impressum

Herausgeber/Redaktion: Redaktionsteam Pastoralraum Luzerner Hinterland, Chilerrain 1, 6144 Zell, T 041 988 11 38, redaktion@pastoralraumluhinterland.ch | Erscheint monatlich

Hinweise für den überpfarreilichen Teil: Kantonales Pfarreiblatt,

c/o Kommunikationsstelle der röm.-kath. Landeskirche des Kantons Luzern, T 041 419 48 24/26, info@pfarreiblatt.ch

Druck und Versand: Brunner Medien AG, Arsenalstrasse 24, 6010 Kriens, www.bag.ch



Bild: Gregor Gander-Thür, aufsehen.ch

*In der Natur ist nichts perfekt und alles ist perfekt.
Bäume können krumm sein, seltsam gebogen,
und sind trotzdem schön.*

Alice Walker (*1944), US-amerikanische Schriftstellerin
